



**Geschäftsführung  
Bezirksvertretung 3 (Lindenthal)**

Herr Schmitz

Telefon: (0221) 221-93313

Fax: (0221) 221-93308

E-Mail: manfred.schmitz@stadt-koeln.de

Datum: 02.03.2011

## **Beschlussprotokoll**

über die **13. Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal** in der Wahlperiode 2009/2014 am Montag, dem 28.02.2011, 16:00 Uhr bis 19:10 Uhr, Großer Sitzungssaal (7.Etage) , Aachener Str. 220, 50931 Köln

### **I. Öffentlicher Teil**

#### **5 Anregungen und Beschwerden**

##### **5.1 Sperrung der Überfahrt Aachener Straße in Höhe des Frechener Weges in Köln-Weiden 0144/2011**

**- vertagter TOP 5.1 vom 31.01.2011 -**

Die Bezirksvertretung fasst folgenden geänderten **Beschluss**:

Die Bezirksvertretung Lindenthal beauftragt die Verwaltung, am südlichen Ortsausgang des Frechener Weges eine Busschleuse (Gütersloher Modell) einzurichten. Die Umsetzung soll noch in 2011 erfolgen. Erst nach der Einrichtung dieser Busschleuse soll die Überfahrtssperre über die Aachener Straße aufgehoben werden.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

Nicht anwesend: Herr Strassfeld

##### **5.2 Wohnqualität im öffentlichen Raum in Sülz (02-1600-74/10) 0085/2011**

Die Bezirksvertretung fasst folgenden ergänzten **Beschluss**:

Die Bezirksvertretung Lindenthal bedankt sich bei den Petenten für ihre Eingabe. Die Verwaltung wird gebeten, die Bürger im Verfahren zur Erarbeitung eines Bebauungsplans zu beteiligen.

am 28.02.2011

Das Gebiet soll auch auf den Bereich zwischen Luxemburger Straße, Klettenberggürtel und Eisenbahntrasse ausgedehnt werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Strassfeld

**8 Anträge**

**8.1 Entscheidungen**

**8.1.1 Wegeführung im Landschaftspark Belvedere/Freiluga in Köln-Müngersdorf  
(Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der SPD-Fraktion, der FDP-Fraktion und Herrn Müller/Die Linke)  
AN/0411/2011**

**Beschluss:**

Der von der Stadt Köln in der Vorlage des beschlossenen Wegeplans vorgenommenen Änderungen auf der Westseite mit der kleinen Verschiebung des Anschlusses an den neuen Fußweg in östlicher Richtung wird zugestimmt.

Der Ost-West-Weg von der Belvedere Straße zum Lindenweg soll außerhalb der Baumschule geführt werden, sofern das Einverständnis der Unteren Landschaftsbehörde vorliegt und die Ausgleichsmaßnahmen geklärt sind (siehe Skizze im Antrag).

Bei der Ausführung des Zaunes muss eine angemessene und ansprechende Gestaltung sichergestellt werden, die jedweden Artenschutz berücksichtigt. Für Wildtiere muss der Zaun unüberwindlich sein.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Strassfeld

**8.1.2 Verkehrssicherheit und verbesserter Durchlass Dürener Straße/Gürtel in Köln-Lindenthal  
(Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der SPD-Fraktion und der FDP-Fraktion)  
AN/0412/2011**

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird gebeten, Maßnahmen zum verbesserten Verkehrsabfluss und zur Verbesserung der Verkehrssicherheit der Kreuzung Dürener Straße/Gürtel zu entwickeln und diese der Bezirksvertretung Lindenthal zeitnah vorzustellen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Strassfeld

am 28.02.2011

**8.1.3 Parkplätze für Behinderte vor der Kirche St. Stephan in Köln-Lindenthal  
(Antrag der CDU-Fraktion)  
AN/0414/2011**

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird gebeten, auf der Bachemer Straße vor der Pfarrkirche St. Stephan ein oder zwei Behindertenparkplätze einzurichten.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Strassfeld

**8.1.4 Temporäres Wohnangebot für Studierende  
(Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)  
AN/0416/2011**

Die Bezirksvertretung fasst folgenden ergänzten **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal fordert die Verwaltung auf, unter Beteiligung des Kölner Studentenwerkes kurzfristig ein Konzept für temporäres Wohnen für Studierende an den Kölner Hochschulen vorzulegen, um dem drohenden Mangel an bezahlbaren Wohnungen für Studierende zu begegnen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Strassfeld

**8.1.5 Straßensperre und gestalterische Planung am Gottesweg in Köln-Klettenberg  
(Gemeinsamer Antrag der SPD- und FDP-Fraktion)  
AN/0417/2011**

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird aufgefordert, die Sperrung der Einbahnstraße zwischen Rhöndorfer Straße und Heisterbachstraße (parallel zum Gottesweg) dauerhaft zu installieren und eine Planung zu erarbeiten, mit welchen Maßnahmen zur Stadtbildverschönerung die gesamte Platzfläche ausgestaltet werden kann.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Strassfeld

**8.1.6 Ampelschaltung Widdersdorfer Straße in Köln-Müngersdorf  
(Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)  
AN/0418/2011**

**Beschluss:**

am 28.02.2011

Die Bezirksvertretung Lindenthal bittet die Verwaltung, die Ampelschaltung auf der Widdersdorfer Straße zu überprüfen, damit die Querung der Straße in Köln-Müngersdorf für Fußgänger/innen und Radfahrer/innen verbessert werden kann. Dies betrifft die beiden Signalanlagen an der Kreuzung Widdersdorfer Straße/Vitalisstraße (Verbindung zur S-Bahn aus dem Wohngebiet) und Widdersdorfer Straße/Neue Vitalisstraße/Josef-Lammerting-Allee.

Weiterhin ist die Anforderung von Grünzeiten für Fußgänger/innen abzubauen und in den Ampelumlauf einzufügen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

12 Ja-Stimmen (5 CDU, 5 Grüne, 1 Die Linke, 1 Pro Köln)

5 Enthaltungen (3 SPD, 2 FDP)

Nicht anwesend: Herr Nettesheim, Herr Strassfeld

**8.1.7 Einrichtung von Radschutzstreifen Sülzgürtel und Klettenberggürtel  
(Antrag der SPD-Fraktion)  
AN/0419/2011**

Die Beratung und Beschlussfassung wird bis zur nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal am 11.04.2011 vertagt. Vorher soll ein gemeinsamer Ortstermin mit Vertretern der Verwaltung, der Polizei und externen Fachleuten stattfinden.

**8.1.8 Einrichtung eines Mini-Kreisels an der Kerpener Straße/Robert-Koch-Straße in Köln-Lindenthal  
(Antrag der SPD-Fraktion)  
AN/0421/2011**

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird aufgefordert, an der Kreuzung Kerpener Straße/Robert-Koch-Straße einen Kreisverkehr einzurichten. Ergänzend sollen der Kreuzungsbereich an allen vier Übergängen jeweils beidseitig mit Haarnadeln abgepollert werden und die vorhandenen Zebrasteifen als langfristige Querungshilfe markiert bleiben.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Strassfeld

**8.1.9 Fahrradwegenetz Sülz-Klettenberg  
(Antrag der SPD-Fraktion)  
AN/0422/2011**

Die Beratung und Beschlussfassung wird bis zur nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal am 11.04.2011 vertagt.

## **8.2 Vorschläge und Anregungen**

### **8.2.1 Radweg entlang des Lärmschutzwalls an der L 213 (Antrag der CDU-Fraktion) AN/0420/2011**

**Zusätzlich: Stellungnahme der Verwaltung  
0733/2011**

#### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal bittet die Verwaltung, die Landesregierung NRW aufzufordern, in ihre Planungsüberlegungen zur Installation eines Lärmschutzwalls an der L 213 die Einrichtung eines Radweges aufzunehmen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich zugestimmt.

13 Ja-Stimmen (6 CDU, 3 SPD, 2 FDP, 1 Die Linke, 1 Pro Köln)  
5 Nein-Stimmen (Grüne)

Nicht anwesend: Herr Strassfeld

### **8.2.2 KVB-Bus-Linie 145 (Antrag der CDU-Fraktion) AN/0423/2011**

#### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal bittet die KVB AG, den Zeittakt der Buslinie 145 vormittags an Sonn- und Feiertagen von 60 auf 30 Minuten zu verkürzen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Strassfeld

### **8.2.3 Rechtsstreit "Limelight" (Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der SPD-Fraktion, der FDP-Fraktion und Herrn Müller/Die Linke) AN/0503/2011**

#### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal spricht sich für den Erhalt der Kultureinrichtung „Limelight“ in Köln-Junkersdorf aus. Der bisherige konsensuale Weg der Stadtverwaltung Köln zwischen den Bedürfnissen nach Ruhe zweier Anwohnerinnen bzw. Anwohner und dem großen Interesse der direkten Nachbarschaft der Bürgerinnen und Bürger aus Junkersdorf sowie des Betreibers des „Limelight“ an einem wirtschaftlichen Betrieb und hochwertigen kulturellen Veranstaltungen, die längst über die Grenzen Kölns bekannt sind, soll weiter verfolgt werden.

Die Bezirksvertretung Lindenthal fordert die Verwaltung deshalb auf, gegen das Urteil des Verwaltungsgerichtes Köln vom 18.02.2011 Rechtsmittel beim Oberverwaltungsgericht Münster einzulegen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Becker, Herr Strassfeld

## **9 Verwaltungsvorlagen**

### **9.1 Entscheidungen**

#### **9.1.1 Städtebauliches Planungskonzept**

**Arbeitstitel: "Willi-Lauf-Allee in Köln-Junkersdorf"**

**hier: Stellungnahme der Bezirksvertretung Lindenthal zu den Ergebnissen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung 4991/2010**

**- vertagter TOP 9.1.3 vom 31.01.2011 -**

Die Bezirksvertretung fasst folgenden geänderten **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal stimmt dem städtebaulichen Planungskonzept „Willi-Lauf-Allee in Köln-Junkersdorf“ in einer noch zu bestimmenden Variante zu und bittet die Verwaltung, folgende Punkte aufzunehmen:

1. Die Gesamterschließung der geplanten Wohnbebauung für den motorisierten Individualverkehr soll nicht ausschließlich über eine Straße erfolgen. Dabei sind die Belange der Spielstraße besonders zu würdigen.
2. Keine durchgängige Verbindung zwischen der Willi-Lauf-Allee und dem Stüttgerhofweg (Verhinderung von Durchgangsverkehren).
3. Für Notfälle kann eine Verbindung zwischen den Erschließungsstraßen und dem Gertrudenhofweg bzw. dem Stüttgerhofweg geschaffen werden.
4. Die Kindertagesstätte soll sowohl von der Willi-Lauf-Allee als auch vom Stüttgerhofweg erschlossen werden.
5. Schaffung von Wegeverbindungen für Fußgänger und Radfahrer zu den benachbarten Wohnquartieren sowie Prüfung, ob eine Öffnung des Fußweges zum Junkersdorfer Friedhof möglich ist.
6. Im Stüttgerhofweg ist eine Buswendeanlage vorzusehen.
7. Im Plangebiet soll möglichst als Obergrenze der Zahl der Wohneinheiten ca. 36 bis 37 ermöglicht werden, auf jeden Fall soll aber nur eine Anzahl aus dem unteren Spektrum der bisher vorgelegten Varianten (36 bis 39 Wohneinheiten) ermöglicht werden. Hierbei sollen für die Wohnbebauung nur Einzel- und Doppelhäuser geplant werden.

am 28.02.2011

8. Im östlichen Bereich des Plangebietes soll eine Kindertagesstätte vorgesehen werden.
9. Angrenzend an die Kindertagesstätte ist ein Spielplatz zu planen.
10. Durch den Investor ist ein Verkehrsgutachten zu erstellen.

Der Stadtentwicklungsausschuss wird gebeten, die Verwaltung zu beauftragen, das Bbauungsplanverfahren auf dieser Grundlage fortzuführen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Strassfeld

**9.1.2 Verkehrsberuhigung Frechener Weg;  
hier: Kontrollmessungen  
4089/2010**

**- vertagter TOP 9.1.4 vom 31.01.2011 -**

Die Bezirksvertretung fasst folgenden geänderten **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal beauftragt die Verwaltung, am südlichen Ortsausgang des Frechener Weges eine Busschleuse (Gütersloher Modell) einzurichten. Die Umsetzung soll noch in 2011 erfolgen. Erst nach Einrichtung dieser Busschleuse soll die Überfahrtssperre über die Aachener Straße wieder aufgehoben werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Strassfeld

**9.1.3 Oberflächengestaltung der Erschließung des Geländes des ehemaligen  
Kinderheimes  
4189/2010**

**- vertagter TOP 9.1.6 vom 31.01.2011 -**

Die Beratung und Beschlussfassung wird bis zur nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal am 11.04.2011 vertagt.

**9.2 Anhörungen und Stellungnahmen**

**9.2.1 Gebührenordnung für Parkscheinautomaten im Gebiet der Stadt Köln  
(Parkgebührenordnung)  
5016/2010**

**Zusätzlich: Auszug aus dem Entwurf der Niederschrift der Sitzung des**

## **Verkehrsausschusses vom 15.02.2011**

### **1. Beschluss (mündlicher Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion):**

Die Bezirksvertretung Lindenthal spricht sich dafür aus, in der vorgelegten Gebührenordnung die Regelung des 15-Minuten freien Parkens (sog. „Brötchentaste“) aufzunehmen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich zugestimmt.

13 Ja-Stimmen (6 CDU, 2 Grüne, 3 SPD, 1 Die Linke, 1 Pro Köln)  
2 Nein-Stimmen (Grüne)  
3 Enthaltungen (1 Grüne, 2 FDP)

Nicht anwesend: Herr Strassfeld

### **2. Beschluss (Vorlage):**

Die Bezirksvertretung Lindenthal empfiehlt dem Rat, unter Berücksichtigung der von der Bezirksvertretung beschlossenen Ergänzung, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt die Neufassung der Gebührenordnung für Parkscheinautomaten im Gebiet der Stadt Köln (Parkgebührenordnung) in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich abgelehnt.

6 Ja-Stimmen (3 SPD, 2 Grüne, 1 Die Linke)  
11 Nein-Stimmen (6 CDU, 2 Grüne, 2 FDP, 1 Pro Köln)  
1 Enthaltung (Grüne)

Nicht anwesend: Herr Strassfeld

### **9.2.2 Offene Bücherschränke in Köln 2491/2010**

**Zusätzlich: Auszug aus dem Entwurf der Niederschrift der Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses vom 22.02.2011**

#### **1. Beschluss (mündlicher Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen):**

Für den vorgeschlagenen Standort vor der Nikolauskirche (Ifd. Nr. 11) in Sülz soll wegen der unmittelbaren Nähe der Kirchenbibliothek ein neuer Standort geprüft werden (z. B. auf dem Hermeskeiler Platz).

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Strassfeld

am 28.02.2011

## **2. Beschluss (Vorlage):**

Die Bezirksvertretung Lindenthal empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss, unter Berücksichtigung der von der Bezirksvertretung beschlossenen Änderung, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt, dem Antrag der Bürgerstiftung Köln vom 05.06.2010 stattzugeben, um im öffentlichen Raum der Stadt Köln insgesamt 24 „Offene Bücherschränke“ aufzustellen (s. Anlagen Nr. 1 - 3). Die im Antrag genannten Standorte verstehen sich als Standortbereiche. Der exakte spätere Aufstellungsort wird im Vorfeld der jeweils einzeln zu erteilenden Genehmigung bestimmt. Die Genehmigung sollte probeweise für ein Jahr erfolgen. Nach einem Jahr sollte nach Auswertung eines Erfahrungsberichtes über eine endgültige Genehmigung entschieden werden. Mit Rücksicht auf das übergeordnete Ziel der Strukturierung des öffentlichen Raumes versteht der Stadtentwicklungsausschuss die beantragten und noch nicht privat realisierten Standorte in Bezug auf die hier in Rede stehende Initiative für das gesamte Kölner Stadtgebiet als maximale Auslastung. Davon unberührt bleiben Planungen anderer Initiativen in den Stadtbezirken wie z. B. die Initiative Sozialraumkoordination Humboldt/Gremberg/Kalk.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Strassfeld

### **9.2.3 Beschluss über die Offenlage des Bebauungsplan-Entwurfes (vorhabenbezogener Bebauungsplan) 58457/02 Arbeitstitel: "Odemshof" in Köln-Lövenich 4154/2010**

#### **Zusätzlich:**

- Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
AN/0424/2011

- Auszug aus dem Entwurf der Niederschrift der Sitzung  
des Stadtentwicklungsausschusses vom 22.02.2011

## **1. Beschluss (Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen):**

Die Bezirksvertretung Lindenthal lehnt die geplante Offenlage des Bebauungsplan-Entwurfes in der vorliegenden Form ab und bittet die Verwaltung, die Planung mit der Änderung offen zu legen, dass ein Nahversorgungsmarkt als Vollsortimenter mit einer Gesamtfläche von maximal 1.000 qm mit 45 Parkplätzen entsteht.

### **Abstimmungsergebnis:**

Bei Stimmengleichheit abgelehnt.

9 Ja-Stimmen (5 Grüne, 3 SPD, 1 Die Linke)

9 Nein-Stimmen (6 CDU, 2 FDP, 1 Pro Köln)

Nicht anwesend: Herr Strassfeld

## **2. Beschluss (Vorlage):**

Die Bezirksvertretung Lindenthal empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt, den Bebauungsplan-Entwurf (vorhabenbezogener Bebauungsplan) 58457/02 mit gestalterischen Festsetzungen für das Gebiet zwischen Brauweilerstraße, Kölner Straße und dem Odemshof in Köln-Lövenich —Arbeitstitel: "Odemshof" in Köln-Lövenich— nach § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) mit der als Anlage beigefügten Begründung und den nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen öffentlich auszulegen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich zugestimmt.

11 Ja-Stimmen (6 CDU, 2 SPD, 2 FDP, 1 Pro Köln)

6 Nein-Stimmen (5 Grüne, 1 SPD)

1 Enthaltung (Die Linke)

Nicht anwesend: Herr Strassfeld

### **9.2.4 Friedhof Melaten - Realisierung des Skulpturenwettbewerbsergebnisses zum 200-jährigen Jubiläum 5445/2010**

#### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal empfiehlt dem Ausschuss Umwelt und Grün, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Ausschuss Umwelt und Grün beauftragt die Verwaltung, den Siegerentwurf des Skulpturenwettbewerbes anlässlich des Jubiläums „200 Jahre Friedhof Melaten“ zu realisieren.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich abgelehnt.

3 Ja-Stimmen (SPD)

13 Nein-Stimmen (6 CDU, 3 Grüne, 2 FDP, 1 Die Linke, 1 Pro Köln)

2 Enthaltungen (Grüne)

Nicht anwesend: Herr Strassfeld

### **9.2.5 Integrierte Jugendhilfe- und Schulentwicklungsplanung Köln 2011 Ziele, Herausforderungen und Entwicklungsperspektiven für gerechte Bildungs- und Zukunftschancen 0252/2011**

Die Beratung und Beschlussfassung wird vertagt.

**9.2.6 Änderung der 1. Ordnungsbehördlichen Verordnung für 2011 vom 25.11.2010 über das Offenhalten von Verkaufsstellen in verschiedenen Kölner Stadtteilen  
0447/2011**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt gemäß § 41 der Gemeindeordnung NRW in Verbindung mit § 6 Ladenöffnungsgesetz NRW (LÖG NRW) den Erlass der als Anlage 1 beigefügten Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten der Verkaufsstellen in den Stadtteilen Severinsviertel, Sülz/Klettenberg, Porz-City und Rath/Heumar.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

11 Ja-Stimmen (5 CDU, 3 SPD, 2 FDP, 1 Pro Köln)  
5 Enthaltungen (Grüne)

Nicht anwesend: Herr Müller, Herr Nettesheim, Herr Strassfeld

**9.2.7 Einstweilige Sicherstellung des geplanten Naturdenkmals "Mittelterrassenkante in Müngersdorf"  
0031/2011**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat der Stadt Köln beschließt gemäß § 41 Abs. 1, Buchstabe f der Gemeindeordnung NRW in Verbindung mit den §§ 22 Abs. 3 Bundesnaturschutzgesetz, 42 e Abs. 1 Landschaftsgesetz NRW und 27 Abs. 4 Ordnungsbehördengesetz NRW den Erlass der als Anlage beigefügten Ordnungsbehördlichen Verordnung über die einstweilige Sicherstellung des geplanten Naturdenkmals „Mittelterrassenkante in Müngersdorf“.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Strassfeld